

## Erlebnis Akademie AG erzielt bei guter Besucherentwicklung im ersten Halbjahr 2024 Umsatzrekord

- **Konzernumsatz in den ersten sechs Monaten bei 9,3 Mio. Euro (+3,4 %)**
- **Neustandorte in Planung**
- **Erweiterungsprojekte an bestehenden Standorten im Sommer 2024 weitergeführt**
- **Prognose 2024 bestätigt: Konzernumsatz in der Bandbreite von 25,8 Mio. Euro bis 29,0 Mio. Euro; Konzern-EBIT in der Bandbreite von 0,9 Mio. Euro bis 3,5 Mio. Euro**

**Bad Kötzing, 30. August 2024** – Die Erlebnis Akademie AG hat heute ihren Bericht zum ersten Halbjahr 2024 veröffentlicht und konnte demnach in den ersten sechs Monaten 2024 einen Konzernumsatz von 9,3 Mio. Euro nach 9,0 Mio. Euro im Vorjahr erzielen (+3,4 %).

„Trotz der teils im zweiten Quartal aufgetretenen, extremen Wetterlagen mit Starkregen, ist es uns im ersten Halbjahr gelungen, einen neuen Umsatzrekord zu erzielen und mit unseren Baumwipfelpfaden über 900.000 Menschen zu erreichen“, berichtet Christoph Blaß, CFO der Erlebnis Akademie AG. „Dem weiteren Jahresverlauf sehen wir verhalten optimistisch entgegen. Noch sind wir mitten im dritten, dem wichtigsten Quartal des Jahres und bislang hat sich dieses über die Bandbreite unserer Standorte passabel gezeigt.“

Im ersten Halbjahr war vor allem an den Standorten in Osteuropa die Rückkehr zu höheren Besucherzahlen erfreulich, die im Vorjahr schwächer abgeschnitten hatten. Auch die Performance in Irland zeigte sich mit einem weiter hohen Besucheraufkommen in den ersten sechs Monaten gut.

Ergebnisseitig erzielte die Erlebnis Akademie in den ersten sechs Monaten 2024 ein operatives Ergebnis EBIT von -2,8 Mio. Euro nach -2,1 Mio. Euro im Vorjahr (im letzten Jahr waren sonstige betriebliche Erträge aus einem planmäßigen Anteilsverkauf in Höhe von 0,8 Mio. Euro enthalten). In den

### Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzing gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang 13 Baumwipfelpfade inklusive ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von mehr als 85 Mio. Euro errichtet. Die fünf deutschen Standorte befinden sich im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf den Inseln Rügen und Usedom sowie an der Saarschleife.

Die Erlebnis Akademie ist darüber hinaus mit Standorten in Tschechien [Lipno nad Vltavou (2012); Krkonoše (2017)], der Slowakei [Bachledova/Hohe Tatra (2017)], Österreich [Gmunden, Salzkammergut (2018)], Slowenien [Pohorje (2019)], Frankreich [Elsass (2021)] Irland [Avondale Forest (2022)] und Kanada [Laurentides (2022)] vertreten. An ausgewählten Standorten hat das Unternehmen zusätzlich bereits insgesamt vier Abenteuerwälder umgesetzt. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2023 besuchten insgesamt mehr als 2,4 Mio. Besucher die Baumwipfelpfade und Abenteuerwälder der eak-Gruppe (inklusive Minderheitenbeteiligungen). Neben der Planung von – unter normalen Rahmenbedingungen – durchschnittlich jährlich zwei bis drei neuen Erlebniseinrichtungen bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Erweiterung der bestehenden Anlagen, Ausbau des Merchandise, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing – sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

### Kontakt Investor Relations

#### Erlebnis Akademie AG

Johannes Wensauer/Walter Steuernagel  
T +49 9941 / 90 84 84-0  
ir@eak-ag.de

www.eak-ag.de

### Investor Relations (Better Orange)

**Better Orange IR & HV AG**  
Frank Ostermair / Vera Müller  
Haidelweg 48  
81241 München

T +49 89 / 889 69 06-22

eak@linkmarketservices.eu  
www.linkmarketservices.eu

ersten sechs Monaten ist der Ergebnisbeitrag aufgrund der Saisonalität üblicherweise negativ. Für das Gesamtjahr 2024 bestätigt der Vorstand der Erlebnis Akademie AG die Prognose. Das Unternehmen rechnet mit einem Konzernumsatz in der Bandbreite von 25,8 Mio. Euro bis 29,0 Mio. Euro. Beim operativen Ergebnis erwartet die eak auf Konzernebene ein positives EBIT von 0,9 Mio. Euro bis 3,5 Mio. Euro.

Nach einer bewussten Investitionspause, bedingt durch Pandemie, Ukrainekrieg und die entsprechenden Unsicherheiten, will die Erlebnis Akademie auch wieder größere Neuprojekte angehen. Geplant sind derzeit bis zu drei Neuprojekte, die bis 2027 umgesetzt werden sollen. Insgesamt sollen bis 2027 bis zu drei Standorte (Joint Ventures) neu entstehen, aktuell laufen Planungen und Voruntersuchungen in Osteuropa und dem Vereinigten Königreich sowie in Deutschland. Mindestens zwei der Projekte sind als Minderheitsbeteiligungen vorgesehen. Weiterhin soll in naher Zukunft jeweils eine Rutsche in Kanada und ein Abenteuerwald in Irland entstehen, um die dortigen Baumwipfelpfade um eine weitere große Attraktion zu erweitern.

Hinweis: Der Quartalsbericht zum zweiten Quartal 2024 steht auf der Internetseite der Erlebnis Akademie unter [www.eak-ag.de](http://www.eak-ag.de) im Bereich Investoren zum Download zur Verfügung.